

Frühstücksei
#20

11. Mai 2026

70 JAHRE EUROVISION SONG CONTEST

Antwortblatt

Am 16. Mai steht nicht nur das große Finale des Eurovision Song Contest (ESC) bevor, sondern der Musikwettbewerb feiert dieses Jahr auch seinen 70. Geburtstag. Mit diesem Frühstücksei wirfst du einen Blick zurück in die Vergangenheit und erfährst aktuelle Informationen zu dem diesjährigen Wettbewerb.

AUFGABE 1: ESC-VOKABELTRAINING

B2



Überlege dir passende Synonyme mit deinem/deiner Sitznachbarn/Sitznachbarin.

- Boykott – **Protest/Widerstand, Verweigerung, Ausschluss**
- Gründungsmitglied – **Mitbegründer**
- Musikwettbewerb – **Gesangswettbewerb, Musikshow**
- auftreten – **sich präsentieren, vorstellen, performen**
- gewinnen – **siegen, erfolgreich sein**
- Siegerin – **Gewinnerin, Champion**
- Kostüm – **Kleidung/Outfit/Bühnenkleidung, Garderobe**
- Sänger:innen – **Künstler:innen/Musiker:innen**



Wortschatz



hören



lesen



sprechen



Diskussion



schreiben



kreativ



Spiele das Quiz mit deinem Sitznachbarn/deiner Sitznachbarin. Versucht, so viele Fragen wie möglich zu beantworten. Recherchiert in einem nächsten Schritt die richtigen Antworten.



1. Welches Land hat den ESC am häufigsten gewonnen? – **Irland und Schweden sind die Rekordsieger des Eurovision Song Contest (ESC) und haben den Wettbewerb am häufigsten gewonnen.**
2. Wie hieß das Lied, mit dem Deutschland das erste Mal gewonnen hat? – **„Ein bisschen Frieden“ (Nicole)**
3. In welcher Stadt fand der ESC 2025 statt? – **Basel (Schweiz)**
4. Welche Stadt richtet den ESC 2026 aus? – **Wien (Österreich)**
5. Welcher deutsche Act tritt 2026 an? – **Sarah Engels**
6. Was machen die Niederlande dieses Jahr? – **Die Niederlande nehmen **nicht** am Eurovision Song Contest 2026 teil. Der öffentlich-rechtliche Sender AVROTROS hat seinen Boykott offiziell bestätigt. Grund ist die Teilnahme Israels, die der Sender angesichts der anhaltenden Lage in Gaza und „des schweren humanitären Leids und der Unterdrückung der Pressefreiheit“ nicht verantworten kann/möchte. Der Eurovision Song Contest 2026 kann allerdings live auf NPO 1 in den Niederlanden verfolgt werden, auch wenn wir selbst keinen Teilnehmer schicken.**



Schau dir dieses Video zum 70-jährigen Jubiläum des internationalen Musikwettbewerbs und zur Rolle Deutschlands dabei an.

1. Welches Land ist ein Gründungsmitglied des ESC?

Deutschland



2. Was hat Deutschland beim ESC maßgeblich beeinflusst?

1978 hat eine deutsch-britische Sängerin erstmals ihr Kostüm auf der Bühne abgelegt, was von vielen weiteren Künstler:innen seitdem nachgemacht wurde.

3. Beschreibe, welche Rolle die Politik beim ESC spielt und was bei dem diesjährigen Wettbewerb passiert.

Das Weltgeschehen spielt erneut eine entscheidende Rolle bei diesem Musikwettbewerb. So haben beispielsweise fünf Länder den ESC aus Protest gegen die Teilnahme Israels boykottiert, darunter die Niederlande. Auch Musiker:innen und sogar ehemalige ESC-Gewinner von 2013 und 2024 protestieren dagegen.

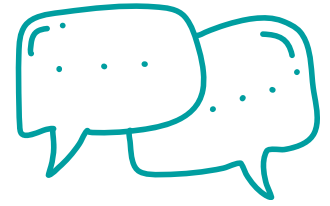
4. Welche Ziele verfolgt der ESC?

Menschen, vor allem aus der queeren Szene, zusammenzubringen und europäische Stars so auf die Bühne zu bringen gemäß dem Motto „Out of the box“.





Wie stehst du dazu, dass einige Länder – wie die Niederlande – den ESC 2026 boykottieren und wegen der Teilnahme Israels nicht auftreten werden? Stimmt du dieser Entscheidung zu oder eher nicht und warum? Gib in Stichpunkten deine Meinung an und diskutiert in der Klasse darüber.



Pro: Argumente für den Boykott

- Länder möchten mit dem Boykott ein politisches Zeichen setzen.
- Sie wollen auf die Situation in Gaza und die dort bestehenden Ungerechtigkeiten/Unmenschlichkeiten aufmerksam machen.
- Menschenrechte sind wichtiger als Unterhaltung.
- Der Boykott kann Solidarität mit Betroffenen ausdrücken.
- Künstler:innen und Sender möchten zeigen, dass sie Verantwortung übernehmen und Israels politische Aktionen nicht gutheißen.
- Der ESC interessiert mich sowieso nicht und sollte abgeschafft werden.

Contra: Argumente gegen den Boykott

- Der ESC sollte Menschen verbinden und bestenfalls unpolitisch bleiben.
- Musik kann trotz Konflikten Brücken zwischen Menschen bauen: Dialog und gemeinsame Auftritte könnten mehr bewirken als ein Rückzug.
- Die Künstler:innen selbst sind nicht verantwortlich für politische Entscheidungen ihres Landes.
- Ein Boykott bestraft eher Fans und Musiker:innen statt Politiker:innen.
- Der Wettbewerb lebt von Vielfalt und internationaler Teilnahme.

REDEMITTEL

Dabei helfen euch folgende Redemittel:

Ich stimme dem Boykott zu, weil ...

Ik ben het eens met de boycot, omdat ...

Ich kann die Entscheidung verstehen, denn ...

Ik ben het eens met de beslissing, want ... / Ik kann de beslissing begrepen, want ...

Ich bin (eher) dagegen, weil ...

Ik ben er (eerder) tegen, omdat .../ Ik ben het niet eens met de beslissing, omdat ...

Meiner Meinung nach sollte der ESC ...

Naar mijn mening moet de ESC ...

Einerseits ..., andererseits ...

Enerzijds ..., anderzijds ...